



Idsteiner Zeitung vom 17.08.2017 Seite 10 / Lokales

Integration durch den Fußballsport

BARIS SPOR Idsteiner Verein stellt sich neu auf / Geflüchtete junge Menschen kicken im Team mit IDSTEIN (VoS). Nach internen Problemen, die den Idsteiner Fußballverein Baris Spor erst vor wenigen Wochen so richtig durchgeschüttelt haben, geht es jetzt anscheinend wieder langsam aufwärts mit dem Klub. Denn der Verein betreibt inzwischen eine intensive Integration von Geflüchteten - durch den Fußballsport. Dank dieser Bemühungen will der Klub zu einer beständigen und engagierten Mannschaft finden, die gemeinsam Spaß am Fußballspielen hat.

Trainer ist Egon Maurer

Zum Auftakt der noch jungen Saison in der Kreisliga C Rheingau-Taunus spielte das neu formierte Team 2:2 gegen SG Meilingen II. Ein erster kleiner Erfolg, der den Fußballern Rückenwind gibt, obgleich das anschließende Auswärtsspiel bei der JSG Aarbergen II 1:3 verloren wurde. Baris Spor Idstein hat sich mit dieser Truppe komplett neu aufgestellt. Als Trainer ist Egon Maurer wieder an Bord, der mit seiner Art die Jungs mit ganz verschiedenen Charakteren gut anspricht und motiviert.

Zurzeit sei Maurer laut Vereinsvorstand fast noch mehr eine Art "Streetworker" als ein Fußball-Trainer. Aber das sei für Baris Spor auch notwendig, um die Flüchtlinge zu integrieren und zu einer Mannschaft zu formen. Damit knüpfe Baris Spor an seine ursprünglichen Ziele an, junge Menschen von der Straße zu holen, Brücken zu bauen und zu integrieren.

Quelle:	Idsteiner Zeitung vom 17.08.2017 Seite 10
Ressort:	Lokales
Ausgabe:	Idsteiner Zeitung
Dokumentnummer:	188549020001502920800

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.genios.de/document/IDZL_32b9363fca8536ea78617d2f429f6ced79dadce5

Alle Rechte vorbehalten: (c) VRM Corporate Solutions GmbH

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH